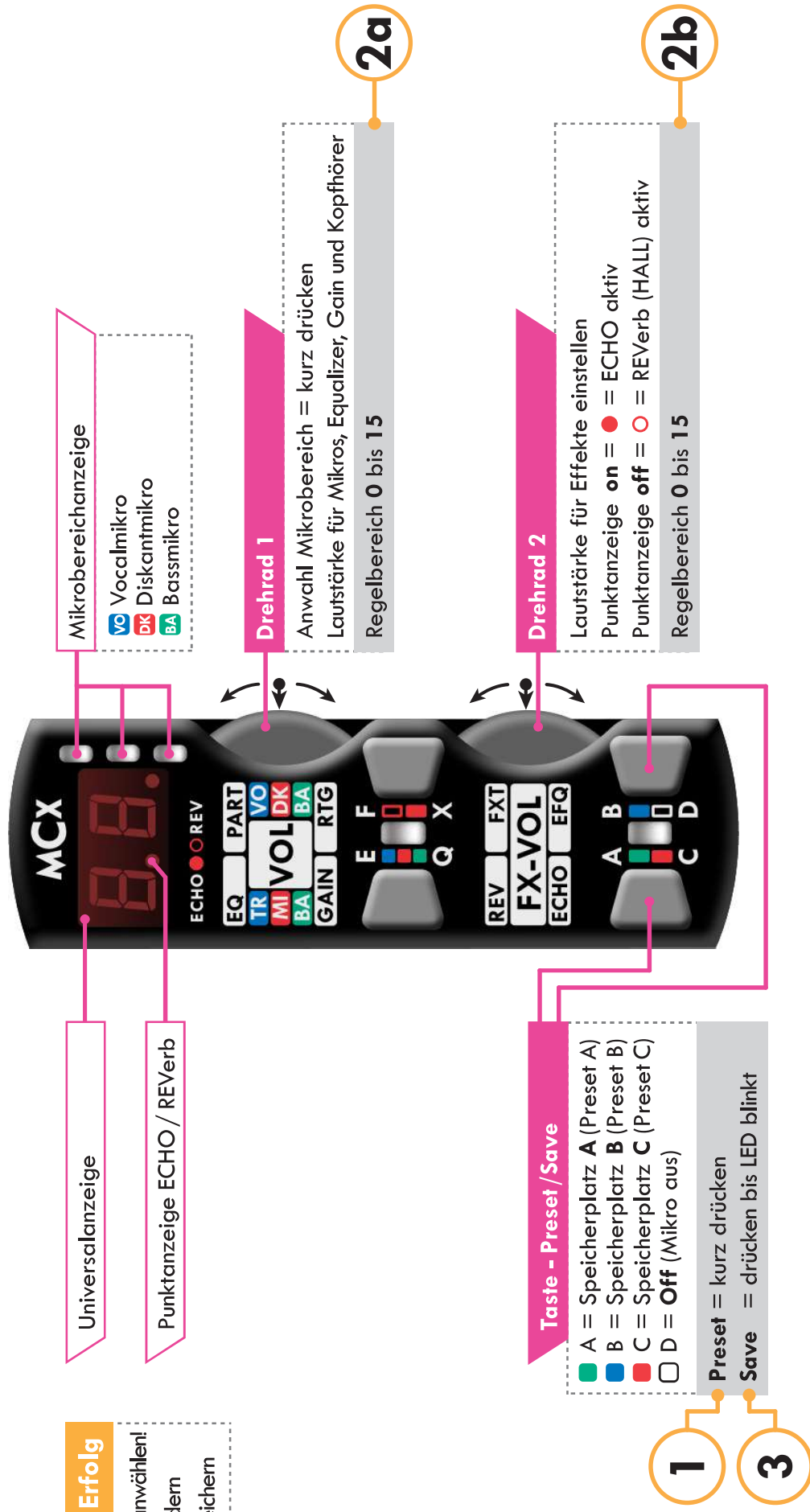


3 Schritte zum Erfolg

- ① Preset (A, B, C) anwählen
- ② Einstellungen ändern
- ③ Einstellungen speichern

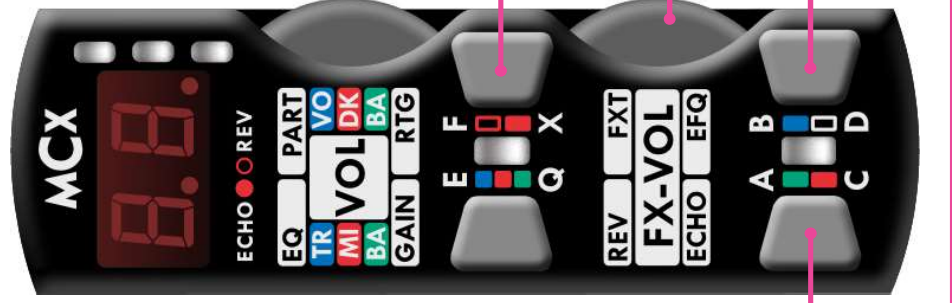


Tipp 1 - Solotaste

Sie spielen in einer Gruppe und möchten ein Akkordeon solo spielen, d.h. das Diskantmikro soll während der Solodarbietung um einen entsprechenden Wert lauter werden. Der Mikrocontroller MCX ermöglicht dies ohne am Verstärker zu drehen. Programmieren Sie einfach den Speicherplatz „C“ mit einer höher abgespeicherten Diskantlautstärke als auf Speicherplatz (Preset A) und schon haben Sie die gewünschte Funktion.

Tipp 2 - Paniktaste

Sollte es zu Rückkoppelproblemen kommen so ist eine „Paniktaste“ oftmals sinnvoll. Meistens sind es die Bassmikros die zuerst ein Rückkoppelproblem verursachen. Programmieren Sie einfach den Speicherplatz „B“ mit geringerer Bassmikrofonlautstärke (oder Bassmikrofon abdrehen) als auf Speicherplatz „A“ und schon haben Sie die gewünschte Funktion.



2a

FXT = HALL Typ

H1 = HALL 1
H2 = HALL 2
H3 = ROOM 1
H4 = ROOM 2
H5 = ROOM 3
H6 = PLATE 1
H7 = PLATE 2
H8 = PLATE 3
H9 = DELAY

Taste „FX“ - AUTO FX

☐ On | Effekte für das Gesangsmikro On / Off
☐ Off | Für AUTO FX ca. 2 Sek. drücken

Drehrad 2 für FXT und EFQ

Auswahl Effekt (FX)-Typ (FXT)
oder Echofrequenz (EFQ)

Einstieg: Drehrad 2 ca. 2 Sek. drücken
Mit Drehrad 2 gewünschten Wert einstellen
Ausstieg: Drehrad 2 kurz drücken

Regelbereich 0 bis 9

1

3

Taste - Preset / Save

☒ A = Speicherplatz A (Preset A)
☒ B = Speicherplatz B (Preset B)
☒ C = Speicherplatz C (Preset C)
☐ D = Off (Mikro aus)

Preset = kurz drücken

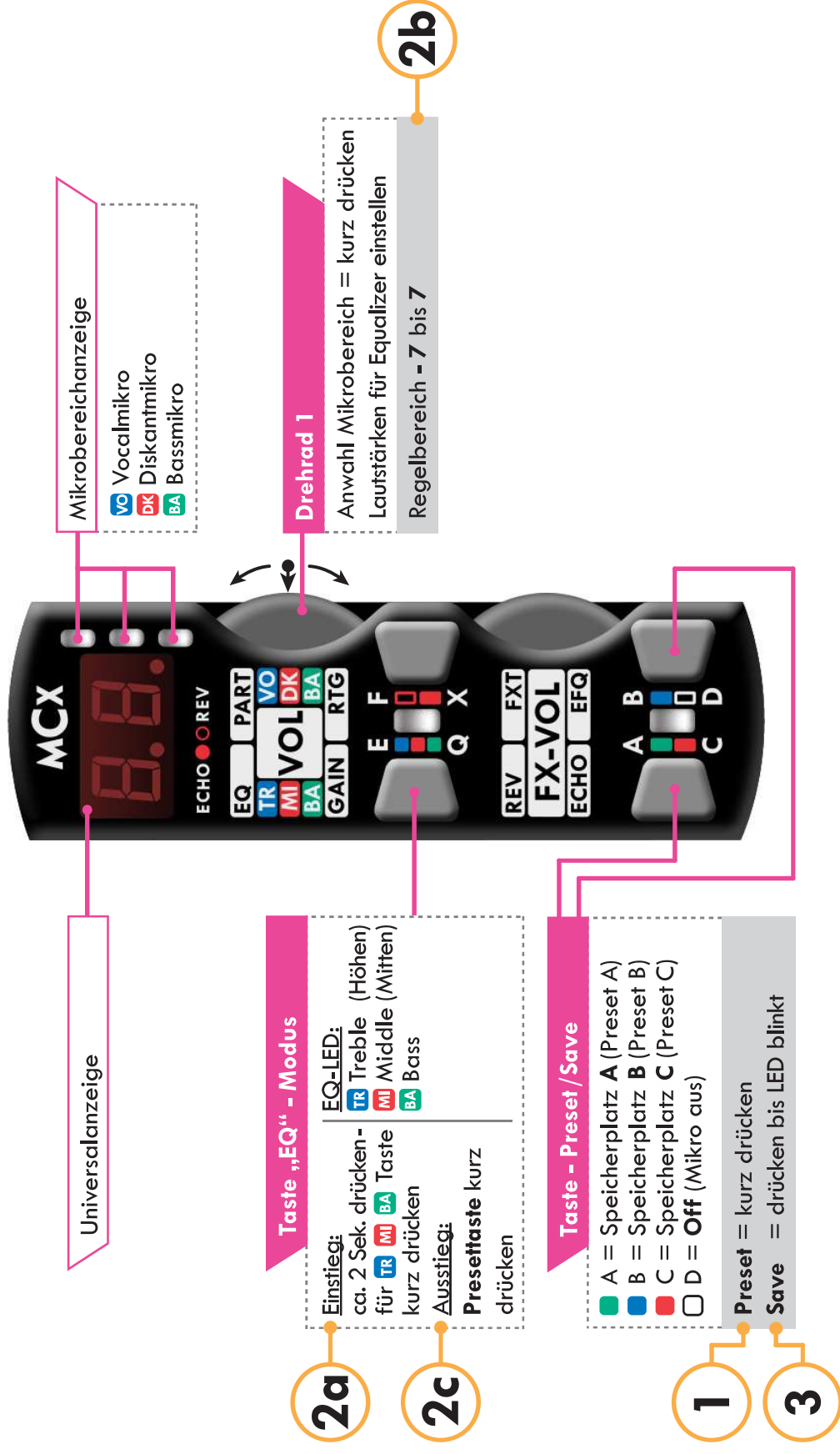
Save = drücken bis LED blinkt

EFQ = Echofrequenz

E1 = Langsam
E2 = .
E3 = .
E4 = .
E5 = .
E6 = .
E7 = .
E8 = .
E9 = Schnell

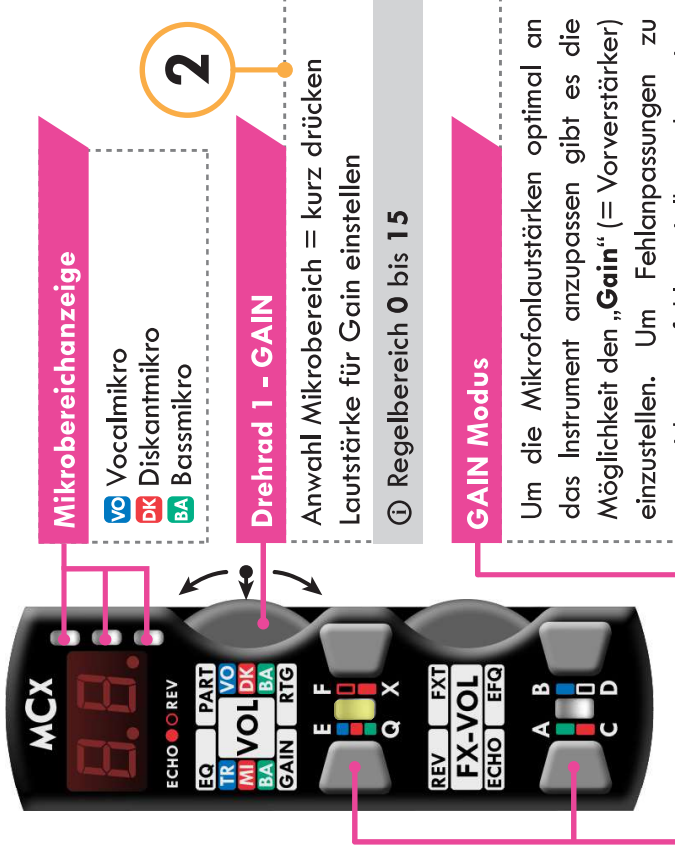
2b

Hinweis Die Einstellungen können für alle 3 Presettasten unterschiedlich sein!



Hinweis Der Equalizer kann für alle drei Mikrobereiche getrennt eingestellt werden.

GAIN Modus = Vorverstärkereinstellung



1

EINSTIEG: drücken Sie die Tasten „EQ“ und „A“ gleichzeitig für ca. zwei Sekunden - die „EQ“ LED beginnt **gelb** zu leuchten - dann sind Sie im **GAIN** Modus. Beschallen Sie das Mikro mit einem möglichst hohen Pegel und erhöhen Sie langsam den angezeigten Wert bis der Anzeigewert blinkt = **Clip**. Danach regeln Sie um einen Schritt zurück.

AUSSTIEG: durch kurzes Drücken einer der beiden Tasten. Die Einstellungen werden gespeichert.

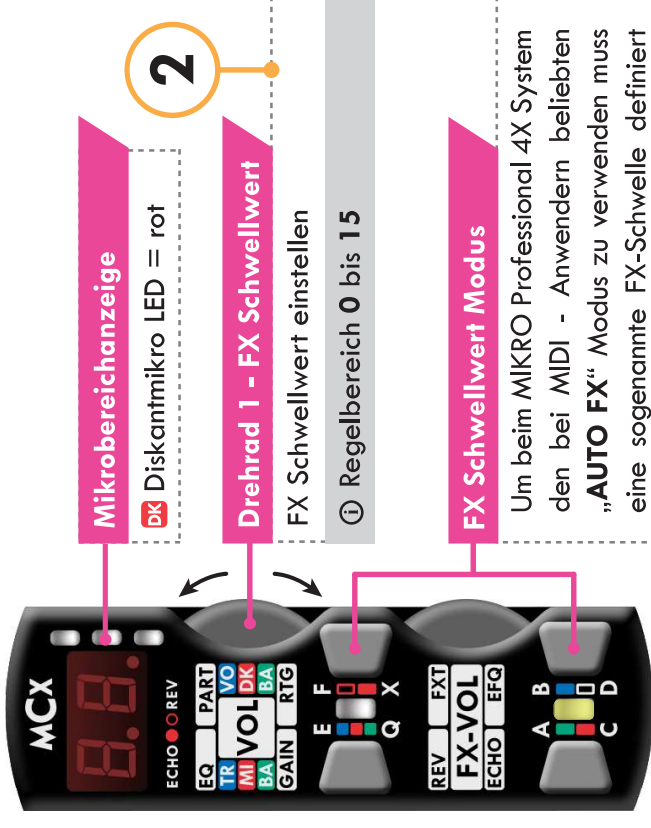
3

2

GAIN Modus

Um die Mikrofonlautstärken optimal an das Instrument anzupassen gibt es die Möglichkeit den „**Gain**“ (= Vorverstärker) einzustellen. Um Fehlanpassungen zu vermeiden empfehlen wir Ihnen derartige Änderungen nur dann vorzunehmen, wenn Sie entsprechende Kenntnisse besitzen. Der Gain kann für alle Mikrofonbereiche getrennt eingestellt werden.

AUTO FX-Schwelle (Funktion ist nur bei Mikro ohne MIDI verfügbar!!)



1

EINSTIEG: drücken Sie die Tasten „FX“ und „B/D“ gleichzeitig für ca. zwei Sekunden um in den Einstellmodus einzusteigen. Die „B/D“- LED leuchtet nun **gelb**. Im Display sehen Sie dann einen Wert zwischen „1“ und „1.5“. Versuchen Sie nun eine Einstellung zu finden bei dem sich der Effekt des Gesangsmikros abhängig von der Diskantlautstärke entsprechend Ihrer Vorstellung Ein - bzw Abschalte (FX LED beobachten ☒ = FX Off, ☐ FX = On).

AUSSTIEG: durch kurzes Drücken einer der beiden Tasten. Das Bassmikrofon hat keinen Einfluss auf diese Einstellung.

3

2

FX Schwelle Modus

Um beim MIKRO Professional 4X System den bei MIDI - Anwendern beliebten „**AUTO FX**“ Modus zu verwenden muss eine sogenannte FX-Schwelle definiert werden. Dieser Schwellwert bestimmt bei welcher Diskantlautstärke der Effekt für das Vocalmikrofon Ein- bzw Ausgeschaltet wird.